**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 48

Rubrik: Kriegsbericht III

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Kriegsbericht III Lieber herr Nebelspalter!

Das Baket Stumpen habe ich erhalten. Ich schrieb Ihnen in meinem letten Bericht, daß ich gerne eine echte Havana rauche, für den Sall, daß Gie mir - und nun kamen die Stumpen. Da man dem lieben Gott für alles danken muß, so danke ich Ihnen auch dafür, ohne Sie dadurch in Vergleich mit dem lieben Gott zu bringen, ebenso wenig, wie man einen Stumpen mit einer Havana vergleichen kann. Gie haben mir durch diese Unickrigkeit sogar bewiesen, daß man Sie eher in Bergleich mit einem Stumpen bringen kann, was aber durchaus keine Beleidigung für den Stumpenfabrikanten fein foll. Michts

desto trots habe ich mich, wie Sie aus dem Posissempel dieses Schreibens ersehen, auf den Weg nach dem Ariegsschauplatz gemacht und bin bereits in unserer Grenzstadt Basel angelangt. Eine ganze Stunde lang habe ich dort die Verteidigung unseres Landes übernommen, indem ich hart an der Grenzlinie entlang schritt und einen Ihrer Stumpen nach dem andern rauchte. Ich versichere Sie ohne mein Ehrenwort zu beanstrenzen (wie gefällt Ihnen dieses neue Wort?), daß mährend dieser gangen Zeit keiner der Goldaten der Ariegsmächte es wagte, sich unserer Grenze zu nähern. Machen Sie, bitte, den General darauf aufmerksam. Sobald ich meinen Daß erhalten habe, begebe ich mich näher an den

Ariegsschauplatz heran. Junächst bleibe ich einige Tage in Basel, denn hier ist jetzt Messe und beinahe so viel Leben, wie bei uns in der Bahnhofftraße. Die Messe ist für Basel so charakteristisch, daß man hier sogar, wie ich vernehme, im April eine Schweizer Mustermesse erstmals verunstalten will - pardon! ich wollte natürlich sagen: veranstalten. Herr Grimm hat für die Gemüseausstellung bereits einige seiner Reden zugefagt. Mich hat man herangekriegt, meine Berichte der Metallabteilung zuzuweisen. Ein bekannter Blechschmied hat mir auch schon einen guten Platz eingeräumt. Ich glaube, es wird sehr bedeutend werden. Un Vergnügungen wird es hier zur Zeit nicht fehlen. Das Stadttheater

# Hotels heater 8 Konzerte



2111e Meere beherrsche ich!

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr: "Der Verschwender", Zaubermärchen von R. Raimund Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung. Abends 8 Uhr: "Der Trompeter von Säckingen" Oper von V. Nessler.

# Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: "Am Teetisch", Lustspiel
von Sloboda.

# Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr

Gastspiel des Grossen Ballet vom Kursaal Genf Bouton d'Or

Ballett in einem Akt, arrangiert von Ch. Céfail und weitere Variété-Atraktionen.

# Universitätstr. 23

Mittag- und Abendtisch in Pension!

# Grand-Café "H

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

# Grand Café "De la Paix"

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10 Zürichs schönstes Familien-Café.

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher. Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Neuer Inh .: H. Schmidt.

000 Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof

000

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Sie essen im

1403

hei hescheidenen Preisen vorzüglich!

BEIM HAUPTBAHNHOF

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

# Sanitäts-Hausmann Urania-Apotheke ::

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luft-röhren-Entzündung.

gedenkt einige Mustervorstellungen zu geben. Sämtliche Schauspiel- und Opernkritiker werden in persona auftreten, um den Künstlern einmal ad oculos zu demonstrieren, wie man Shakespeare nicht spielen und Mozart nicht singen müsse. Sollten in diesen Stücken einige Rollen noch besetzt werden können, so würde ich vorschlagen, aus Zürich Zuzug zu holen, denn dort verstehen die Aritiker vom Theater ja gerade so viel, wie in Basel. Gie sehen, ich bin schon mitten im Arieg und Ihr Vorwurf, daß ich bisher von eigentlichen Schlachten noch gar nichts gemeldet hätte, wird hinfällig. Mit gleicher Hinfälligkeit verbleibe ich für heute, wie immer

3hr Traugott Unverstand.

### Lieber Nebelspalter!

211s ich am letten Wahlfonntag, an dem die nächtliche Greiheit Zürichs durchsiel, tieftraurig nach Sause ging, traf ich drei Bekannte.

Der erste wollte im Januar in unserm hiesigen "quartier latin" ein Nachtcafé eröffnen, damit die Studenten nach getaner später 21rbeit nicht mehr in die Stadt hinunter zu gehen brauchten, um sich zu amusieren. Dem Manne war die Carriere vernichtet.

Der zweite, der mich anrempelte und mir sein Leid klagte, war ein schon bejahrter Lyriker, der seine Gedichte alle im Caféhaus fabrizierte. Da ihm aber die Stimmung erst so gegen Morgen kam, wenn der Mond erblaßte, so war er jett völlig brotlos und wird in einem Irrenhaus enden.

Der dritte machte ein ursideles Gesicht. Er war ein Weinreisender. Ich konnte das zuerst nicht begreifen, warum gerade der sich freute. "Ich habe dreißig Jahre lang die Wirte mit meinem schlechten Wein verforgt. Man hat mich an vielen Orten schon nicht mehr hereingelassen. Aun ist die gute Zeit der Beiger vorbei."

"Ja, und was machen denn Gie jett?" fragte ich ihn besorgt.

"Ich werde jett bei den zuhausebleibenden soliden Bürgern mein Geschäft anfangen."

Er wird sicher einen guten Erfolg haben. Denn heimlich fäuft's sich's bekanntlich besser.

# lotels

### Restaurant "Augustiner" Zürich 1

Augustinergasse-Bahnhofftrafe Willst du fein, gediegen effen, Trinken einen echten Wein, Mögst du niemals es vergessen, Xehr' im "luguftiner" ein.

Braten gibt es. Wurft und Sifche. Lebern, Xas und Cerpelats. Und es find auch täglich frische Mleine Grühflücksplatten da.

Sur Gefellschaft und Bereine! Gibt es Raum im ersten Stock. "Xellnerin, zwei Gnagibeine, Seut' gibt's einen Grühstückshock!"

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE :: GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

[1477]

Höfl. empflehlt sich

Es empfiehlt sich

Spiegelgasse 1

Zürich 1

empfiehlt sich höflichst

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Frau Josy Furrer-Schnyder

und Holländerstübli

JAN. EPHRAIM.

H. Stadler-Bertsche,

erweitert.

Inh.: J. Sagaró

Hotel-Restaurant

## SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schätiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

# ff.

1599

F. Schulz-Auer. Reelle

Restaurant

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2. durch Umbau Birmensdorferstr. 38, Zürich 4

ff. Hürlimann

Geräumiger und schattiger Garten Guter Mittagstisch

Für Vereine 1401 passende Nebenlokale

Frau Wwe. Brogli Alt Stations-Vorstan

Urucksachen aller Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle für

Hochzeiten und Gesellschaften

# Biberfladen

Grieshammer, Herisau Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant WELLENBURG"

Niederdorfstr. 62 ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel

0

Samstag und Sonntag Konzert Karl Rüttimann Coiffeur

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen,

1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zch. Poul Missel, Ecke Mills gasse, b. Radium. Silb. He-ren- u. Damenuhren von 12 Fr. an, 3 Jahre Gararti von 2 Fr. an, schnell und. ktive Gelegenheitskäufe!

# Restaurant z.

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

# GARTEN-Wirtschaft

schüblinge.Selbstgeräucher-ter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich August Frey

b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093 Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse

Erstklassiges Geschäft! 1671

Kasino-Restaurant direkt am See Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten, DINERS. M. Künzier-Lutz

# ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Grosses Sensations= Programm vom 22. bis 28. November.

4 Akte. Neuntes Abenteuer des berühmten 4 Akte. Neu! Detektivs Stuard Webbs. Sensation! Neu! Der AMATEUR!

Der feinste und sinnreichste Detektiv-

STUARD WEBBS

der bis jetzt erschienen ist.

Das Feuer neben dem Stroh Humorvolles Lustspiel in 3 Akten — In den Hauptrollen Polidor und Camillo de Riso.

Die neuesten deutschen u. französ. Kriegsberichte

Voranzeige: Ab 29. Nov. (in Berlin auf Wochen v längert): Ber Der Sekretär der Königin?!

# Bierhalle

Limmatquai - Nahe Bahnhof Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —

Samstag und Sonntag Freikonzert

# \* Restaurant "Augustiner" Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel. Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle. \*

Séestrasse de Liste de la Company de Mittag und Abendtisch. – ff. Uto-Biere, reine Landde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten rgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

ZURICH 
erledigen prompt und billigst Gepäck- und sonstige Transporte